

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Internationaler PCB-Kongress

1.-3.4.1998, Chur-Lenzerheide

Vom 1. bis 3. April 1998 findet in Chur-Lenzerheide der erste internationale PCB-Kongress statt. Elektroingenieure, Umwelt- und Baufachleute, Sicherheitsberater, Amtsvertreter, technische Mitarbeiter in Chemie, Industrie und Gewerbe können sich an diesem Seminar über PCB (Polychlorierte Biphenyle) und seine Zersetzungsprodukte, die Gesetzgebung sowie über aktuelle Entsorgungs- und Sanierungstechniken informieren.

Anmeldung:

ETI Umwelttechnik AG, Kalchbühlstrasse 18, Postfach, 7007 Chur, Telefon 081/253 54 54, Fax 081/253 66 22, E-Mail eti@access.ch

Internet für Architekten

16.3.98, Zürich

Die Professur für Architektur und CAAD führt im Rahmen der Weiterbildung an der ETH Zürich ein Seminar zum Thema «Internet für Architekten und Designer» durch. Das Seminar findet am 16. März von 16 Uhr bis 20 Uhr an der ETH Hönggerberg statt.

Neben einer Einführung in das Internet als Informationsquelle und Arbeitsmittel für Architekten und Designer wird auch ein Einblick in Trends und in Projekte an der Professur für Architektur und CAAD gegeben. Allen Teilnehmern (maximal 35) stehen Computer zum Nachvollziehen der vermittelten Inhalte und zum selbständigen Internetsurfen zur Verfügung.

Anmeldung:

U. Hirschberg oder F. Gramazio, Architektur und CAAD, HIL D74.3, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Telefon 01/633 29 02 oder 633 29 12.

Brandschutz im Holzbau

24.3. Jona, 22.4. Weinfelden, 29.4. Landquart, 5.5. Sursee, 27.5. Münsingen, 28.5. Solothurn

Während der Zeit von Ende März bis Ende Mai werden Grundkurse zum Thema «Brandschutz im Holzbau» für Holzbauunternehmer, Kaderleute, Holzbauplaner und Fachlehrer stattfinden. Anhand von Beispielen werden Möglichkeiten, Konstruktionslösungen und Besonderheiten beim Bauen und Planen mit Holz aufgezeigt. Die Teilnehmer dieser Grundkurse haben anschliessend Gelegenheit, an Vertiefungskursen teilzunehmen und das erworbene Wissen nochmals zu erweitern. Als Trägerschaft für diese Kurse zeichnen der Schweizerische Zimmermeisterverband (SZV), die kantonalen Brandschutzbehörden und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Lignum.

Die zweiteiligen Fachkurse geben einen Überblick über den aktuellen Stand des Wissens und über den Inhalt der neuen Dokumentation SIA/Lignum 83 «Brandschutz im Holzbau». Als

Arbeitsgrundlage der Kurse dient dieses aktuelle und praxisorientierte Fachbuch, das neuzzeitliche Detaillösungen zum Thema Brandschutz und Holzbau zeigt. An Beispielen werden Konstruktionslösungen, Besonderheiten und Möglichkeiten beim Planen und Bauen mit Holz aufgezeigt. Referenten sind die Autoren der SIA/Lignum-Dokumentation 83 «Brandschutz im Holzbau».

Anmeldung:

Lignum, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Telefon 01/261 50 57, Fax 01/251 41 26

Öko-Controlling bei Grünflächenbewirtschaftung

27.3.1998, ETH Zürich

Öko-Controlling stellt ein Umwelt-Management-Konzept dar, mit dem systematisch den Kriterien von ISO 14000 und der Öko-Effizienz entsprochen werden kann. An der Tagung werden Erfahrungen mit der Einführung eines Öko-Controllings für die Grünflächenbewirtschaftung vorgestellt. Im Vordergrund stehen Pilotprojekte in den Städten Basel, Zürich und Biel. Diese Erfahrungen lassen sich auf andere Ämter, ja auf ganze Gemeinden und Städte übertragen: das Vorgehen, die Schwierigkeiten und die Erfolgsfaktoren sind dieselben. Deshalb wird mit Ittigen eine Gemeinde vorgestellt, die zurzeit dabei ist, ihre Verwaltung nach ISO 14001 zu zertifizieren. Wichtiges Element der Tagung bilden die vier Workshops, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit erhalten, ihre Erfahrungen einzubringen und gezielt Informationen zu sammeln.

Ziel der Tagung ist es, die vorhandenen Erfahrungen mit Fachleuten aus anderen Städten und Gemeinden auszutauschen. Es sollen möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeregt werden, zu ihrer Gemeinde ähnliche Vorhaben zu realisieren. Angesprochen sind Fachleute und Verantwortliche der öffentlichen Verwaltungen in den Bereichen Grünflächenunterhalt, Bau, Umweltschutz und Naturschutz sowie Verantwortliche der Privatwirtschaft z.B. Liegenschaftsverwaltungen.

Anmeldung:

Ökoskop, Veronika Buser, Allmend 1, Postfach 102, 4460 Gelterkinden, Tel. 061/981 44 60, Fax 061/981 44 28.

XIIIth FIP Congress

May 23 - May 29, 1998, Amsterdam

The XIIIth FIP Congress is a major four-year event for the concrete world. The Congress is being staged under the auspices of Fédération Internationale de la Précontrainte (FIP) and will cover almost all technical and social trends in concrete on the threshold of a new millennium: a perfect moment to consider the technical needs of concrete and concrete design, and consider concrete as a major building material in today's society.

Messen Schweiz

- 17.-20.3.1998, Intoolex, Fachmesse für industrielle Werkzeugtechnik, Microtecnic, Int. Fachmesse für Fertigungsmesstechnik und Qualitätssicherung, Zürich

Messen Ausland

- 17.-21.3.1998, Klima Süd, Int. Fachmesse für Feuerungs-, Heiz- und Klimatechnik, Stuttgart
- 18.-22.3.1998, Saiedue, Int. Fachmesse für Bauteile und Ausbaumaterialien für die Bauwirtschaft, Bologna
- 19.-25.3.1998, CeBIT, Int. Informatikmesse, Hannover

«Challenges for Concrete in the Next Millennium» is directed towards the future: it will cover all aspects of concrete design and construction (unreinforced, reinforced and prestressed) varying from bridge design to life cycle analysis, tunneling, housing, utilities and prefabrication. New techniques and technology for today and tomorrow are to be presented in this total overview of concrete applications which will be covered in over 33 technical sessions. In addition, the usual FIP council meetings, committee meetings, general assemblies and National Reports are included in the programme, which also hosts some sessions devoted to traditional CEB activities. In fact, the last afternoon will see the formal launch of the new merged association fib.

Congress Secretariat:

Betonvereniging, P.O. Box 411, NL-2800 AK Gouda, tel. 0031/182 539 233, fax 0031/182 537 510.

Vorträge

Architektur-Forum Ostschweiz

Das Architekturforum Ostschweiz führt eine Vortragsreihe zum Thema «Bauen, Wohnen, Denken» durch. Die Referate finden im Katharinenaal St. Gallen jeweils um 19.30 Uhr statt:

9.3.: *Valerio Olgiati*, Arch.

16.3.: *Max Graf*, Arch.

23.3.: *Jakob Steib*, Arch.

30.3.: *Armin Wildermuth*, Philosoph

Architektur-Forum Zürich

Das Architektur-Forum Zürich führt die Vortragsreihe «Alte Fische» durch. Die Referate finden im Architektur-Forum Zürich am Neumarkt 15 jeweils um 18 Uhr statt:

18.3.: *Jean-Marc Lamunière*

25.3.: *Hans Reinhard*

1.4.: *Oscar Niemeyer*

8.4.: *Max Schlup*

22.4.: *Fritz Haller*

29.4.: *Felix Schwarz*

6.5.: *Claude Pailard*

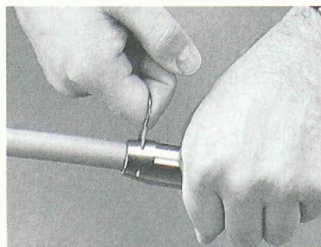
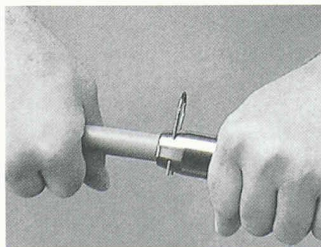
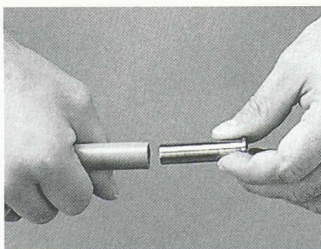
13.5.: *Hans Otto und Anemarie Hubacher*

Neue Produkte

GF: Strategie Haustechnik 2002

Die Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, Schaffhausen, hat das Ziel, in ihren Tätigkeitsgebieten mit einer starken Marktposition zu den führenden Anbietern zu zählen. Im Bereich Haustechnik kann das Unternehmen auf eine lange Tradition zurückblicken. Mit dem Temperglassfitting, der seit 1864 gefertigt wird, hat es sich mit der Marke +GF+ einen Namen in der Branche gemacht. Seit mehr als 40 Jahren verarbeitet Georg Fischer auch Kunststoffe für den Industrie-Rohrleitungsbau sowie für die Gas- und Wasserversorgung. Das Know-how in der Verarbeitung verschiedenster Werkstoffe für zahlreiche Anwendungen sowie die Erfahrungen in der Trinkwasserversorgung und den unterschiedlichen Verbindungstechniken führte zur Entwicklung eines Kunststoff-Trinkwasserinstallationssystems für die Haustechnik: das Instaflex-System aus Polybuten.

+GF+ Flexalino, der neue Energie-Fitting für die werkzeuglose Verbindung: Stützhülse ins Rohr stecken – Rohr ins Formteil stecken – Sicherungsbügel ziehen



Georg Fischer kann und will im Wachstumsmarkt Haustechnik eine noch bedeutendere Rolle als bisher spielen. Um dies zu erreichen, findet zum einen ein weltweiter Aufbau von neuen Märkten statt. Zum anderen wird die Produktpalette kontinuierlich ausgebaut: Das komplette Trinkwasserinstallationssystem +GF+ Instaflex wird nicht nur für Kalt- und Warmwasserleitungen, sondern auch für die Heizkörperanbindung sowie für Anwendungen in der industriellen Haustechnik eingesetzt. Die Profi-Mont-Vorwandssysteme sind völlig neu in die Sortimentspalette aufgenommen worden, um das Georg-Fischer-Haustechnikangebot zu erweitern.

Schliesslich bietet das Unternehmen mit dem neuen +GF+ Flexalino eine bahnbrechende Neuerung für den Einsatz in der Stockwerkverteilung. Die drei Grundbedürfnisse des Installateurs nach einer einfachen, schnellen und sicheren Verbindung von Rohr und Formteil konnten in +GF+ Flexalino integriert werden. Im weiteren konnten auch die Wünsche nach einer werkzeuglosen und einer ohne Hilfsenergie zu erstellenden Verbindung verwirklicht werden.

Durch einen einprägsamen Montageablauf entsteht eine dauerhaft dichte und zugsichere Verbindung:

- Stützhülse ins Rohr einstecken
 - Rohr in das Formteil einschieben
 - Sicherungsbügel ziehen
- Die Vorteile, die +GF+ Flexalino dem Installateur neben einem abgerundeten, auf die Wohnungsverteilung zugeschnittenen Sortiment an Rohren und Formteilen von d 12 bis d 25 bieten, sind u.a.:

- montagefertig vormontierte Fittings
- kurze Verbindungsmontagezeiten
- geringe Lagerhaltung
- vielseitiger Einsatz (Kalt- und Warmwasser u.a.)
- Korrosionssicherheit der Anschlussformteile durch den Einsatz von CR-Messing

+GF+ Flexalino ist somit ein zukunftsgerichtetes Verbindungssystem, das zu einem der zentralen Bestandteile des Georg-Fischer-Haustechnik-Konzepts gehört. Die Neuerung wird dem Schweizer Publikum an der Hilsa (21.-24.4., Zürich) vorgestellt.

Georg Fischer
Rohrleitungssysteme AG
8201 Schaffhausen
Tel. 052/631 11 11



Ziegelei Rapperswil BE: Moderne Herstellungsverfahren, breite Produktpalette

Vielfältiges Tonprodukt-Sortiment

Die Ziegelei Louis Gasser AG Rapperswil-Bern ist in Fachkreisen für hochwertige Tonprodukte bekannt. Den wirtschaftlichen Erfolg verdankt das Unternehmen zweifellos der legendären Qualitätsaufassung des Firmengründers Louis Gasser, der die bescheidene Handziegelei im Jahr 1918 übernahm. Der Boden in Rapperswil, aus dem die Tonerde für die gebrannten Produkte gewonnen wird, weist eine gute Tonqualität auf. Diese Voraussetzung verstand Louis Gasser als Verkaufsargument zu nutzen.

Viel Zeit, Energie und bedeutende Finanzmittel sind seither in die ständige Verbesserung von Herstellungsverfahren und Produktqualität investiert worden. So entspricht etwa die Ofenfeuerung mit umweltfreundlichem Erdgas dem neusten Stand der Brenntechnologie.

BMF-U-Scheibe sorgt für Stabilität

Die neue U-Scheibe von BMF wird direkt unter den Bolzenkopf gelegt und verstärkt so um ein Vielfaches die Lastübertragung der Holzverbindung im Beton, Leichtbeton und Mauerwerk. Sie sorgt für eine Stabilität, die ohne diese U-Scheibe nicht zu erreichen wäre. Selbst in «arbeitenden» Konstruktionen sorgt diese BMF-Neuerung für dauerhafte Maximalstabilität.

Die neue BMF-U-Scheibe gibt es in zwei Grössen. Zum einen im Format 40×40×10 mm mit einem exzentrisch platzierten Loch im Durchmesser von 13,5 mm. Die

Qualitativ hochwertige Tonprodukte aus Rapperswil bei Bern sind auf vielen Baustellen in der ganzen Schweiz anzutreffen. Der fachlich umfassend ausgebildete Aussendienst unterstützt Planer, Ingenieure und Architekten in allen Planungs- und Ausführungsfragen. So werden zuhause der Kundschaft auch hilfreiche Planbearbeitungen in den Bereichen Zweischalen- und Sichtmauerwerk erstellt. Nebst den drei Hauptproduktgruppen Backsteine, Dachziegel und Bodenplatten, die wiederum je in reicher Vielfalt angeboten werden, können aus Rapperswil auch Sonderanfertigungen oder individuelle Varietäten (z.B. Dachziegel für den Denkmalschutz) bezogen werden. Einen Einblick in die Vielfalt an Tonprodukten gewährt das umfassende Prospektmaterial oder der unverbindliche Besuch im Mustergarten (täglich 24 Stunden offen).

Ziegelei Rapperswil Louis Gasser AG
3255 Rapperswil
Tel. 031/879 10 16

zweite Variante wird im Format 40×50×10 mm geliefert und ist mit einem Langloch ebenfalls im Format 13,5 mm ausgestattet. Der Einsatz ist vielseitig: Einfach als Unterscheibe unter den Bolzen gelegt, sorgt sie dafür, dass die Lastverteilung auf eine deutlich vergrösserte Fläche erfolgt, und die Verbindung zugleich dauerhaft stabil bleibt. Die Stärke der U-Scheibe ist den Anschlusslasten angepasst, die in solchen Verbindungen erreichbar sind. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit, das quasi zum Minipreis zu haben ist. In der feuerverzinkten Ausführung ist der erforderliche Korrosionsschutz gewährleistet.

BMF Holzverbinder GmbH
9249 Algetsbausen
Tel. 071/940 04 10

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 201 55 36, Fax 01 201 63 77

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWSt

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten. Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 723 57 94

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 251 24 50 Fax 01 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 647 72 72 Fax 021 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 972 87 34 Fax 091 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWSt

Ausland:

Fr. 158.-



«Energieplanung in Industrie und Haustechnik mit zukunftsweisen-der Methode»

Zweiter **eintägiger Intensivkurs** des Bundesamtes für Energie (BFE) zum Thema **Prozessintegration**.

Dienstag, 31. März 1998, HTL Burgdorf

Inhalt: Mit Theorie und Praxis vertraute Referenten zeigen neue Wege bei der Planung von **Produktions- und Haustechnikanlagen**. Im Zentrum steht die **Pinch-Methode**. Zusammen mit klassischen Ansätzen aus der Energieplanung werden **optimale Anlagen** bezüglich **Energie und Kosten** erzielt. Siehe auch Beiträge im SI+A 38/97.

Zielpublikum: Ingenieure aus Haustechnik und Industrie, Energieverantwortliche und Energieberater.

Patronat: Energie 2000, FVC des SIA, STV, SWKI

Kosten: Fr. 490.- inkl. Mittagessen, Kursunterlagen und Demoprogramm, maximal 30 Teilnehmer

Information/Anmeldung: Robert Brunner, Dr. Brunner & Partner AG, Industriestrasse 5, 5432 Neuenhof, Telefon 056/410 06 66, Fax 056/410 06 69

TRAININGSHANDBUCH FÜR UMWELTMANAGEMENT SYSTEME

Das Trainingshandbuch (500 Seiten) enthält:

- Erläuterung eines UMS nach ISO 14001
- Beispiele von Erfassungsprotokollen für die Bestandsaufnahme und für ein UMS-Audit
- Anleitung für die Integration weiterer Aspekte ins UMS wie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie das Qualitäts-Management-system
- Fallstudien von 7 Betrieben
- Details über die Durchführung von Trainings-Kursen und Information für Trainer
- Kursmaterial zum Thema Umweltmanagement System
- Umfassender Foliensatz, 22 Übungen

Preis sFr. 250.- Bestellungen an:
usic, Postfach 6922, 3001 Bern, Fax 031 382 26 70

CAD- und Baustatiksoftware

- **isb cad** - für den konstruktiven Ingenieurbau und Architektur. Variantenkonstruktionen für zahlreiche Standardbauteile und Bibliotheken für Stahlbau, Vorfabrikation und Architektur. Armierungsmodule mit Generierung von Stahl- und Netzlisten. Datenaustausch im DXF-Format. Neu: Version für Windows 95/NT.

Statikprogramme: Ebene und räumliche Stab- und Fachwerke, Platten und Scheiben mit finiten Elementen, Stahlbau, Holzbau, Grundbau und vieles mehr.

WULF SEELE ING. SIA FLURSTR. 44 2544 BETTLACH
Tel. 032/645 02 40 Fax 032/645 02 41

Inserate
bitte

frühzeitig
aufgeben!